



Ziercke, Louis

1887 (Bad Godesberg) – 1945 (Bad Godesberg)

Maler, Grafiker

BIOGRAFIE //

Sohn des Maler- und Anstreichmeisters Ludwig Ziercke

1902-09

Studium der Grafik und Schriftgestaltung an der Kunstgewerbeschule Düsseldorf bei Fritz H. Ehmcke und Peter Behrens

Besuch der Fachklasse für Dekorationsmalerei bei Ignaz Wagner

1905

Besuch gemeinsam mit August Macke die Abendkurse der Kunstgewerbeschule

widmet sich besonders den Bewegungsstudien

Reisen durch die Eifel

1907

Besuch der Privatemalschule von Moritz Heimann in München

1907

folgt er Peter Behrens nach Berlin und arbeitet in dessen Atelier

Mitglied in der Künstlervereinigung „RING“ – Teilnahme an Wanderausstellungen

Zusammenarbeit mit seinem Kommilitonen und Freund Fritz Kaldenbach

Herausgabe von Vereinszeitschriften und Plakaten

Wirken als Werbegrafiker Kaldenbach & Ziercke (Plakatwerbung für die „Internationale Luftschiffahrtsausstellung“ 1909 in Frankfurt am Main)

ab 1910

selbstständig tätig

u. a. Plakatentwurf für die „Internationale Hygiene-Ausstellung“ in Dresden 1911, vgl. H. Heidermann, S. 17f.

Mitglied des Deutschen Werkbundes

Ende 1910-14

Studium in Berlin u. a. bei Lovis Corinth

Kaldenbach arbeitet ebenfalls in Berlin bei Walter Gropius im Atelier

Louis Ziercke schließt sich der Künstlergruppe „Der Block“ an

Rückkehr nach Bad Godesberg, wo er zeitlebens blieb

zeitweise Arbeit als Dekorations- und Theatermaler an den Rheinischen Werkstätten für Bühnenkunst

thematische Schwerpunkte: Landschaften, Menschen in der Landschaft, Tierbilder sowie Blumenbilder

Literatur/ Quellen:

Horst Heidermann: Louis Ziercke (1887-1945) – Maler am Rhein, Siegburg 2004.

louis-ziercke.de

AUSSTELLUNGEN //

1906

Beteiligung an der III. Deutschen Kunstausstellung in Dresden

1907

Teilnahme an Wanderausstellungen der Künstlervereinigung „RING“

Teilnahme an Ausstellungen im „Künstlerhaus“ in Berlin

1920

Mitgliedschaft und Teilnahme an der ersten Ausstellung des „Godesberger Künstler Bundes“